

Israel will Coronabußgelder erhöhen

Tel Aviv. Im Kampf gegen Corona will die israelische Regierung Verstöße gegen Vorschriften strenger ahnden. Wie das Büro von Ministerpräsident Benjamin Netanjahu am Montag mitteilte, stimmte das Coronakabinett des Landes für eine deutliche Erhöhung von Bußgeldern. Wer etwa eine Party oder Konferenz veranstaltet, soll statt 5.000 künftig bis zu 20.000 Schekel (umgerechnet rund 5.000 Euro) Strafe zahlen. Dies betrifft auch die regelwidrig geöffneten Schulen etwa bei Strengreligiösen. Das Parlament muss die Erhöhung noch billigen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389672.israel-will-coronabußgelder-erhoehen.html>